

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Handgeschrieben  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-467637>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## TROTZKI — AHASVERUS

### Hand- geschrieben

Blücher, der grosse Feldmarschall,  
der nicht nur mit den umliegenden

Völkern, sondern auch mit der Schön-  
schrift auf dem Kriegsfusse stand,  
kritzelte während einer Schlacht im  
Sattel eine dringende Depesche. Ein  
Adjutant jagte mit derselben davon,  
kam aber gleich wieder zurück: der  
betreffende Truppenführer könne die  
Depesche nicht lesen. Da es nun Blü-  
cher auch nicht mehr konnte, fuhr er

ihn mit der bekannten Unerschrocken-  
heit aller Grossen an:

«Esel, ich habs nicht geschrieben,  
dass ich's selber lesen soll.» Ehe

**Neu**  
In Freiburg  
**Hotel de Fribourg**  
direkt am Bahnhof  
Ganz modern eingerichtet  
**Restaurant français!**

**Büffet S.B.B.**  
Zürich-ENGE



Arch. C. Böhny.